

RFID in Bibliotheken

Wie geht es weiter?

Gliederung

- Istzustand
- Wie könnte es weitergehen?
- Neue RFID-Lösungen
- Fazit

Istzustand

- Seit Mitte 2005 hält RFID Einzug in die Bibliothekswelt
- 80% aller großen öffentlichen Bibliotheken in Deutschland sind mit RFID ausgestattet
- Bibliotheken sind neben der Holzindustrie die größten Anwender von RFID im HF-Bereich
- Nur wenige Bibliotheken verwenden UHF
- Optimaler Einsatz im Bereich Selbstverbuchung und Mediensicherung

Istzustand

- Ermöglicht die Nutzung von Bibliotheken außerhalb der Öffnungszeiten zur Rückgabe von Medien
- 24/7 Nutzung der Bibliothek mit und ohne Service
 - Authentifizierung
 - Ausleihe und Rückgabe
 - Mediensicherung
 - Bewegungsmelder / Steuerung von Beleuchtung
 - Videokameras
 - Verwaltung der gesamten Technik über die Adminsoftware von Systemanbietern

Istzustand

- Einsatz von "Exoten"
 - Rückgaberegale
 - Kioske
 - Inventurlösungen
 - Stellrevision im Bereich wissenschaftlicher Bibliotheken
 - Bereitstellungsregale
 - Präsentationsmöbel

Istzustand

- Vergeblicher Versuch der Vollsicherung?
- Ist RFID zur Bewältigung eines reibungslosen Bibliotheksalltages nicht mehr zu ersetzen?

Istzustand

- Veränderung der Marktsituation
 - 2005 ca. 20 Systemanbieter
 - 2015 ca. 4 Systemanbieter
 - Marktsättigung ca. 80%
- Überlebensstrategien der Anbieter
 - Wartungsverträge?
 - Neue Produkte?

Wie könnte es weitergehen?

- Sind noch neue Produkte denkbar?
- Sind neue Produkte sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar?
- Die technische Weiterentwicklung steht auch in Abhängigkeit zum Leitbild der Bibliothek
- Was erwartet der Bibliothekskunde von der Bibliothek?
- Wo sehen Bibliotheken künftig Ihre Kernkompetenz?
- Wie entwickelt sich das Verhältnis von digital und physikalisch vorhandenen Medien?

Neue Ideen mit NFC

- Einsatz von NFC-Lösungen (Near Field Communication) mit Tablets und Smartphones
 - Abruf von Mehrinformationen jeglicher Art zu den Medien aus dem Internet
 - Authentifizierung
 - Ausleihen der Medien direkt am Regal
 - Führung bis zum einzelnen Medium im Regal
- Wichtig: NFC benötigt HF

Fazit

- RFID unterstützt hauptsächlich Logistik
- RFID ist für den Bibliothekseinsatz ausgereift, ausgereizt und notwendig
- Derzeit ist kein größeres Entwicklungspotential erkennbar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!